

## **Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung muss für faire Marktbedingungen in der Kultur- und Kreativwirtschaft eintreten**

### **Deutschen Kulturrates begrüßt Fortsetzung der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung**

**Berlin, den 11.12.2009.** Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt, dass die Bundesregierung plant, die **Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft** fortzusetzen.

Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung hat einen wichtigen Beitrag zur **bundesweiten Wertschätzung** gegenüber der Kultur- und Kreativwirtschaft geleistet. Sowohl das **wirtschaftliche Potenzial** als auch die **Beschäftigungswirkung** dieses Bereiches wurden durch die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung erstmals bundesweit ermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: Der Deutsche Kulturrat bietet der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung seine Mitwirkung und Unterstützung an. Die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft für die Entwicklung der Wissensgesellschaft und Bildungslandschaft Deutschland muss im Rahmen der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft noch stärker herausgestellt werden. Als wesentlich erachten wir das Eintreten der Initiative für faire Marktbedingungen in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Hier muss auf allen Ebenen (Bund, Länder und Kommunen) die öffentliche Hand als Auftraggeber mit gutem Beispiel vorangehen.

- Die Resolution des Deutschen Kulturrates zur Fortsetzung der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung vom 09.12.2009 finden Sie unter:  
**<http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=1706&rubrik=4>**

-